Bildteil

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **30 (1968)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

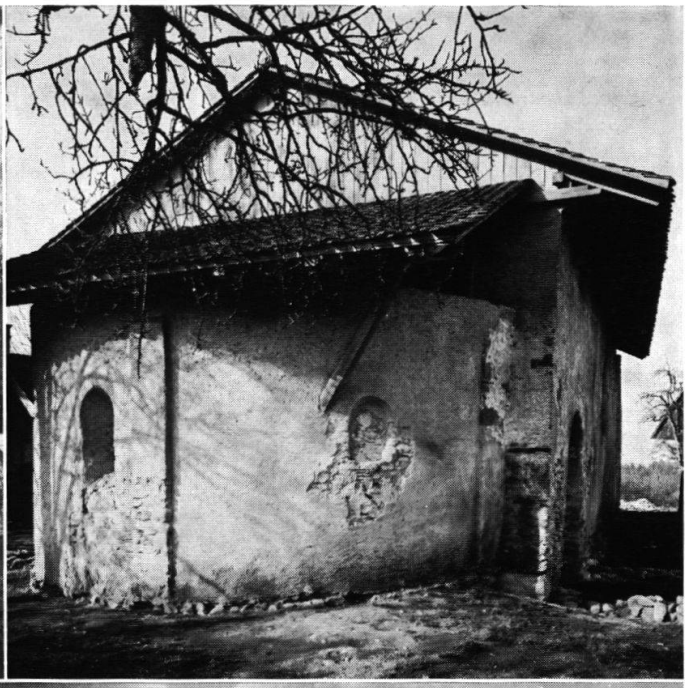
BILDTEIL

Wo nicht anders vermerkt, stammen die Aufnahmen von der Kantonalen Denkmalpflege.

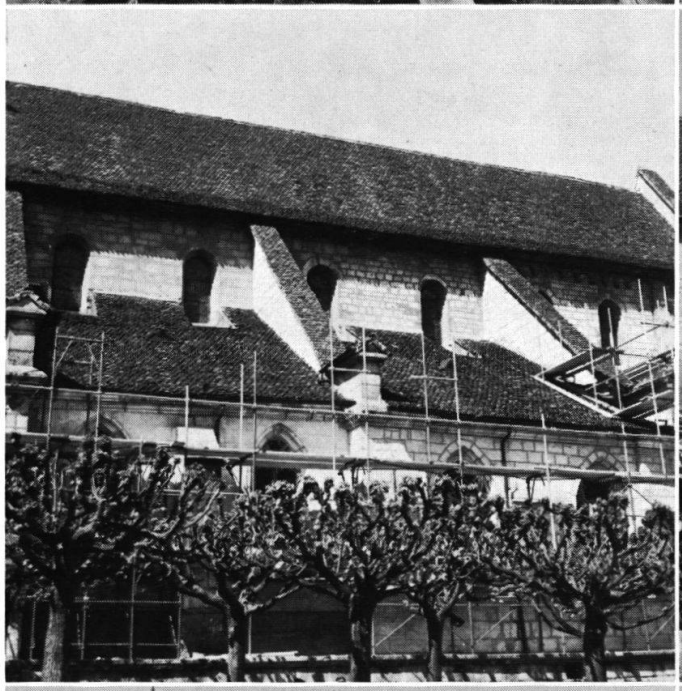
Oben: Kirche Biglen: Ausgrabung 1966. Fundamente der romanischen Mittelapsis und der nördlichen Seitenapsis
Unten: Stadtkirche Thun. Ausgrabung 1967. (Photos Hesse und Howald, Bern)

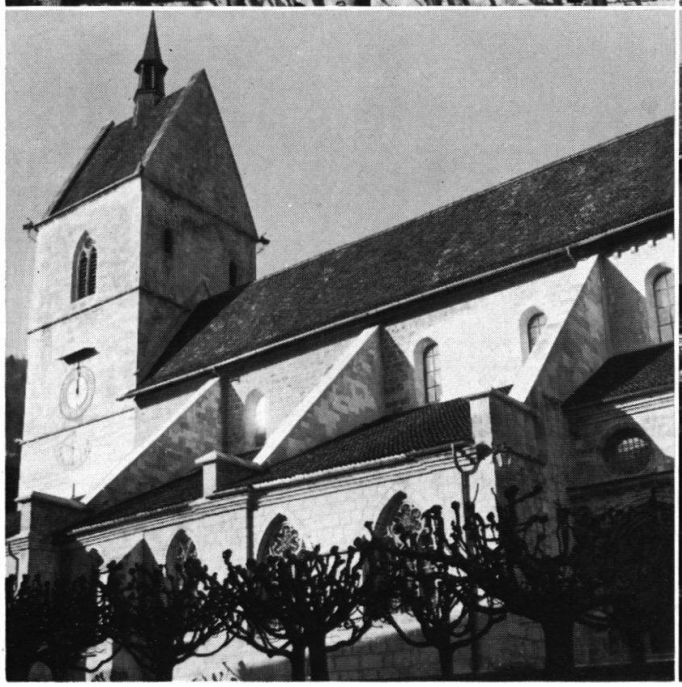
Oben: Ehemaliges Kloster Rüegsau: Polychrome Ofenkachel um 1500. Fuß eines Glases (Reliquienbehälter?), spätes 15. Jh. (Photos Hesse)

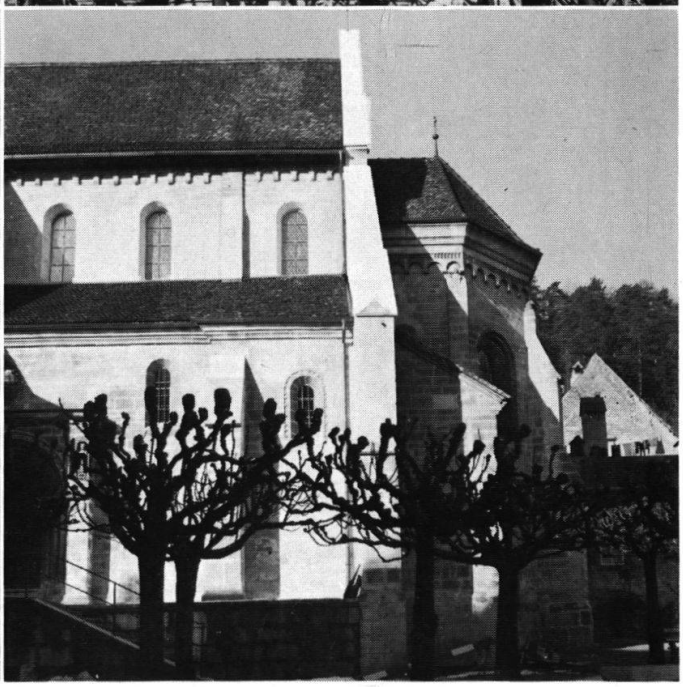
Unten: Ehemalige Kartause Thorberg. Schmerzensmann. Sandsteinrelief von Erhard Küng, um 1500. (Photo W. Nydegger, Bern)



Kirche Kleinhöchstetten
Oben links: Zustand 1895. (Aufnahme Albert v. Fischer)
Oben rechts: Zustand 1954. (Aufnahme Martin Hesse)
Unten: Nach Restaurierung 1966: Apsis mit Nischenkranz



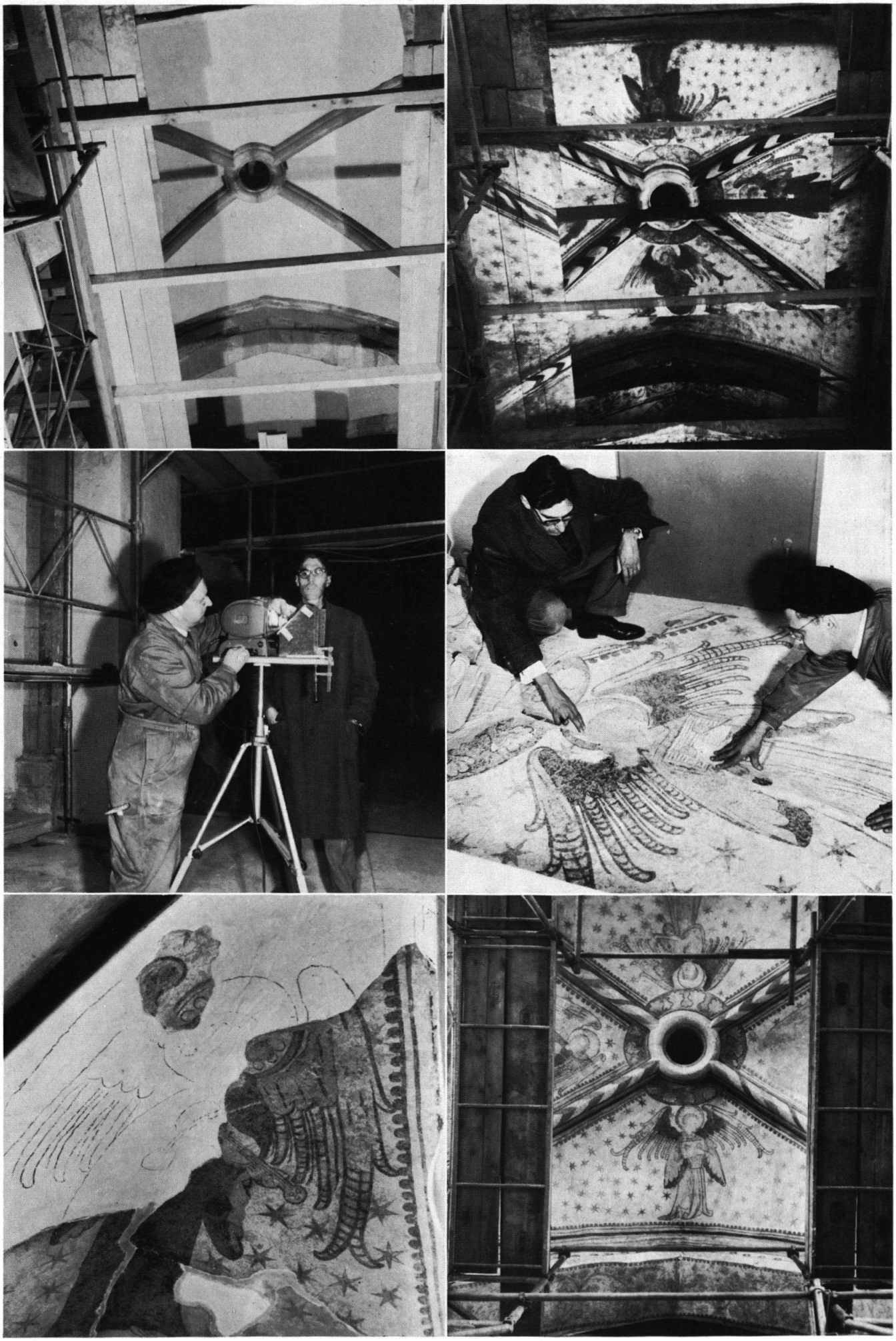




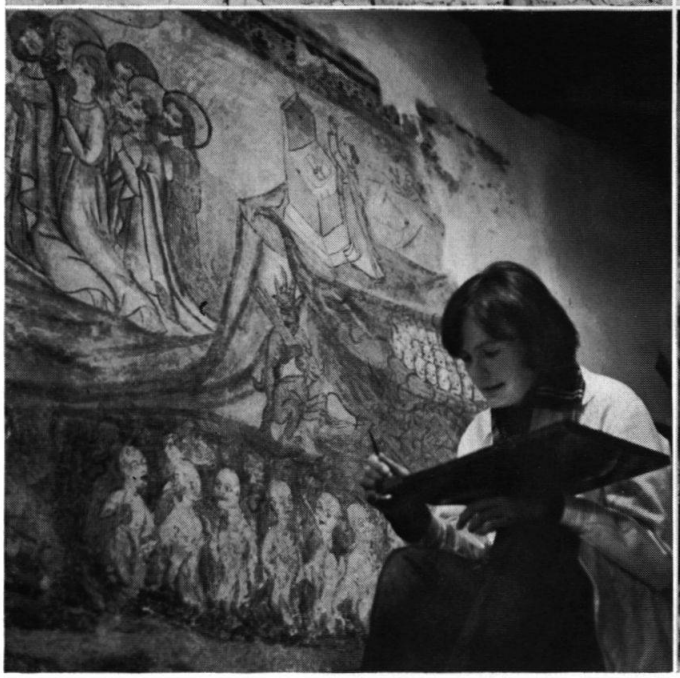
St-Ursanne, Collégiale

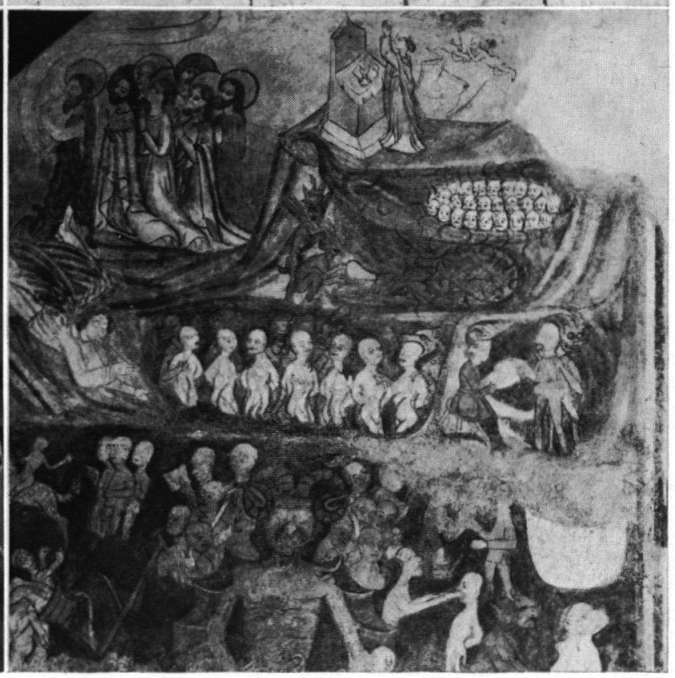
En haut: Mur pignon de la tour couvert de tuiles. Pierres défectueuses

Au milieu et en bas: Nef latérale sud avant et après abaissement du toit et restauration des arcs de décharge des contreforts



Kirche Büren an der Aare, Chor
Oben und Mitte links: Projektion einer alten Photo auf das rekonstruierte Gewölbe
Mitte rechts: Abgelöste Fresken
Unten links: Freskenfragment wieder am Gewölbe. Kohlezeichnung der Ergänzung
Unten rechts: Gewölbe nach Restaurierung der Malerei





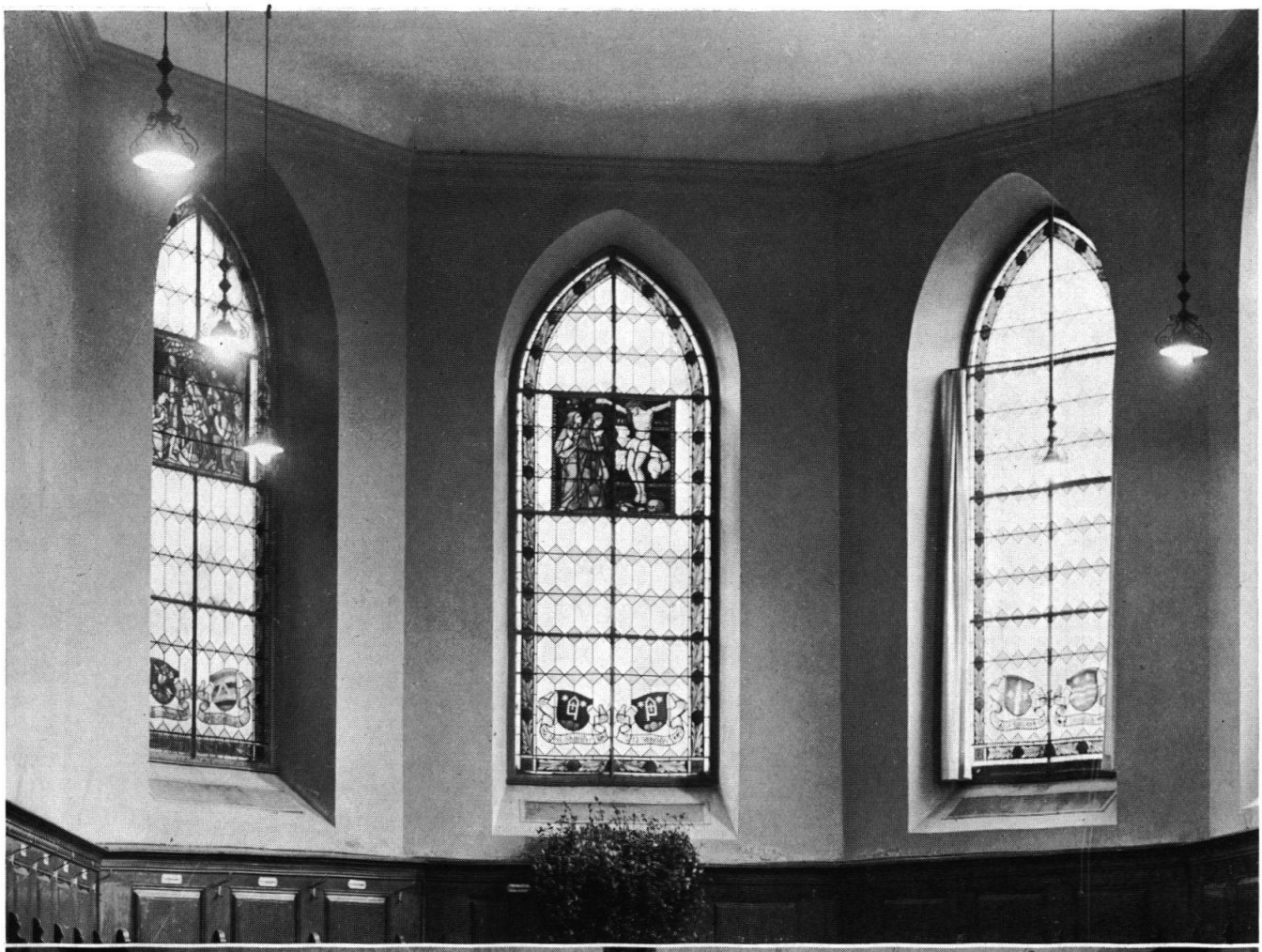
En haut: Beurnevésin, Eglise: Peinture murale représentant saint Georges et le symbole de saint Jean évang.
Mitte und unten: Kirche Adelboden: Monumentale Malerei des Jüngsten Gerichts vor, während und nach der Restaurierung

Kirche Aeschi

Oben: Chor mit Wandmalereien aus der Zeit um 1400, restauriert 1966 durch Hans A. Fischer, Bern

Unten: Details aus dem Apostelfries

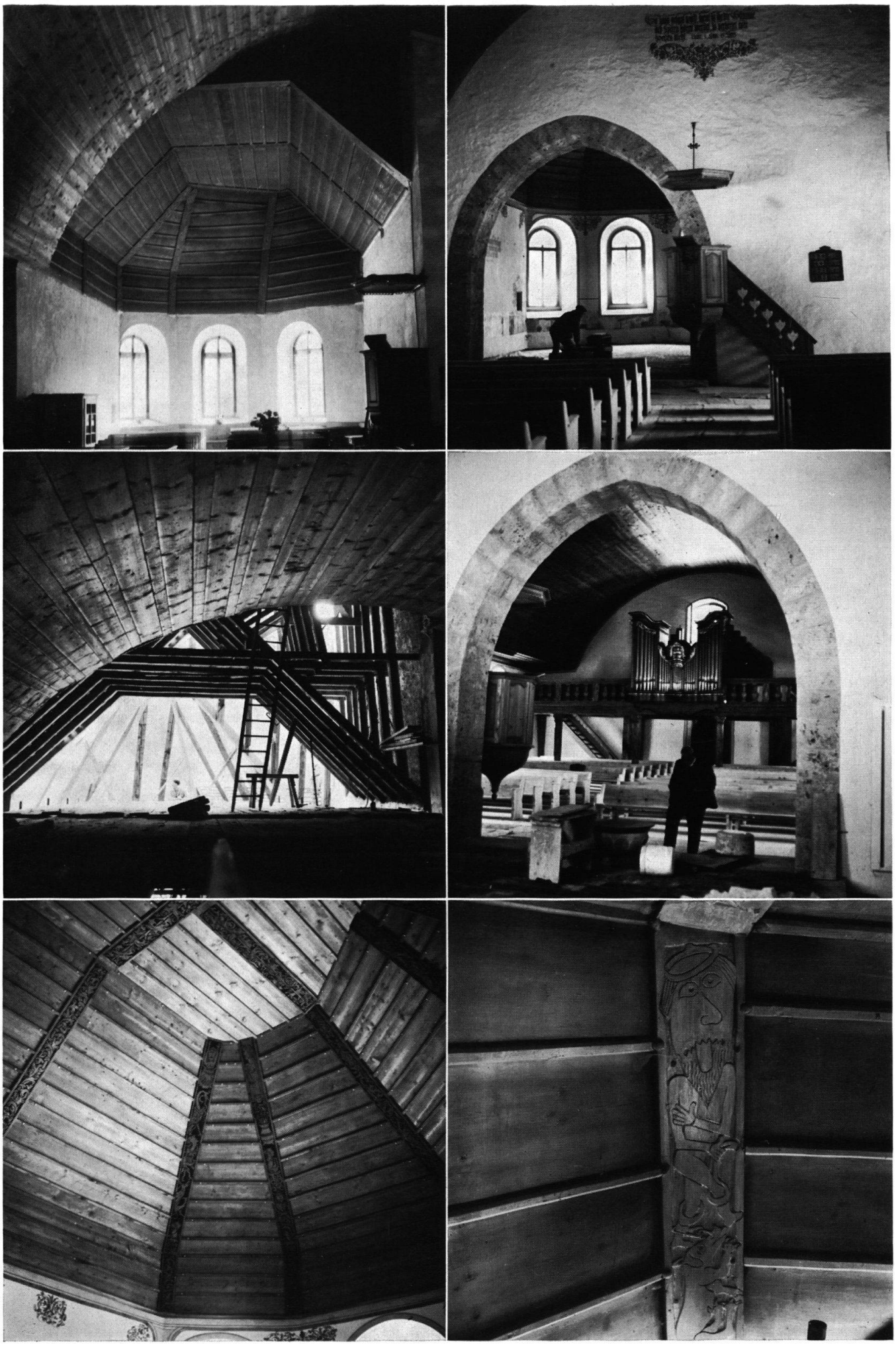
Kirche Biglen
Oben: Vor der Restaurierung
Unten: Nach Restaurierung und Rekonstruktion des Chorbogens



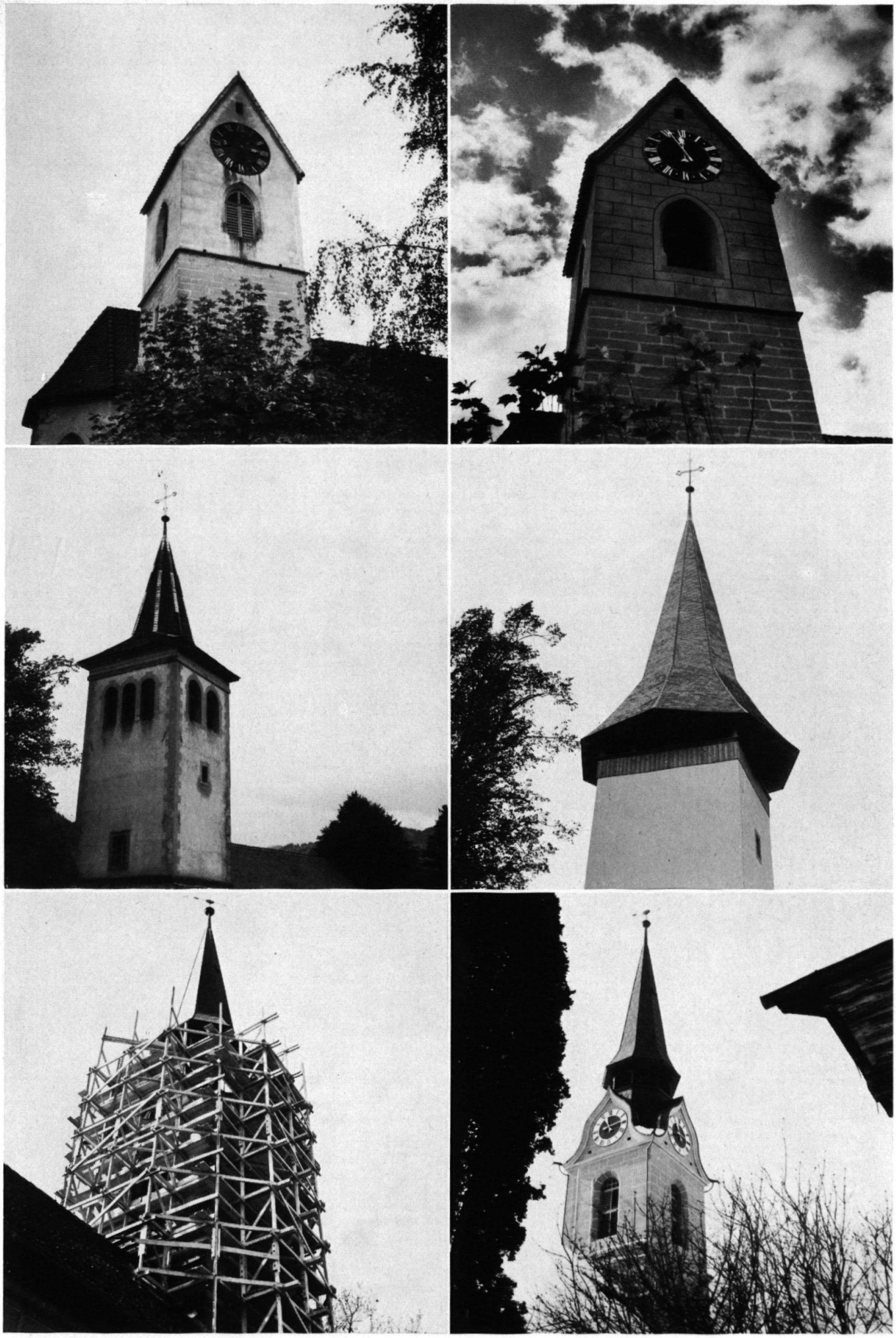
Kirche Biglen

Oben: Chor vor Restaurierung

Unten: Nach Restaurierung, Wiederverwendung der originalen gotischen Flachschnitzereien und Instandstellung der freigelegten Barockdekoration von 1635



Kirche St. Stephan
Oben: Vor und nach der Restaurierung
Mitte: Gotischer Dachstuhl des Chors. Rekonstruierter Chorbogen
Unten: Chordecke mit gotischen Flachschnitzereien nach der Restaurierung. Gesamtansicht und Ausschnitt

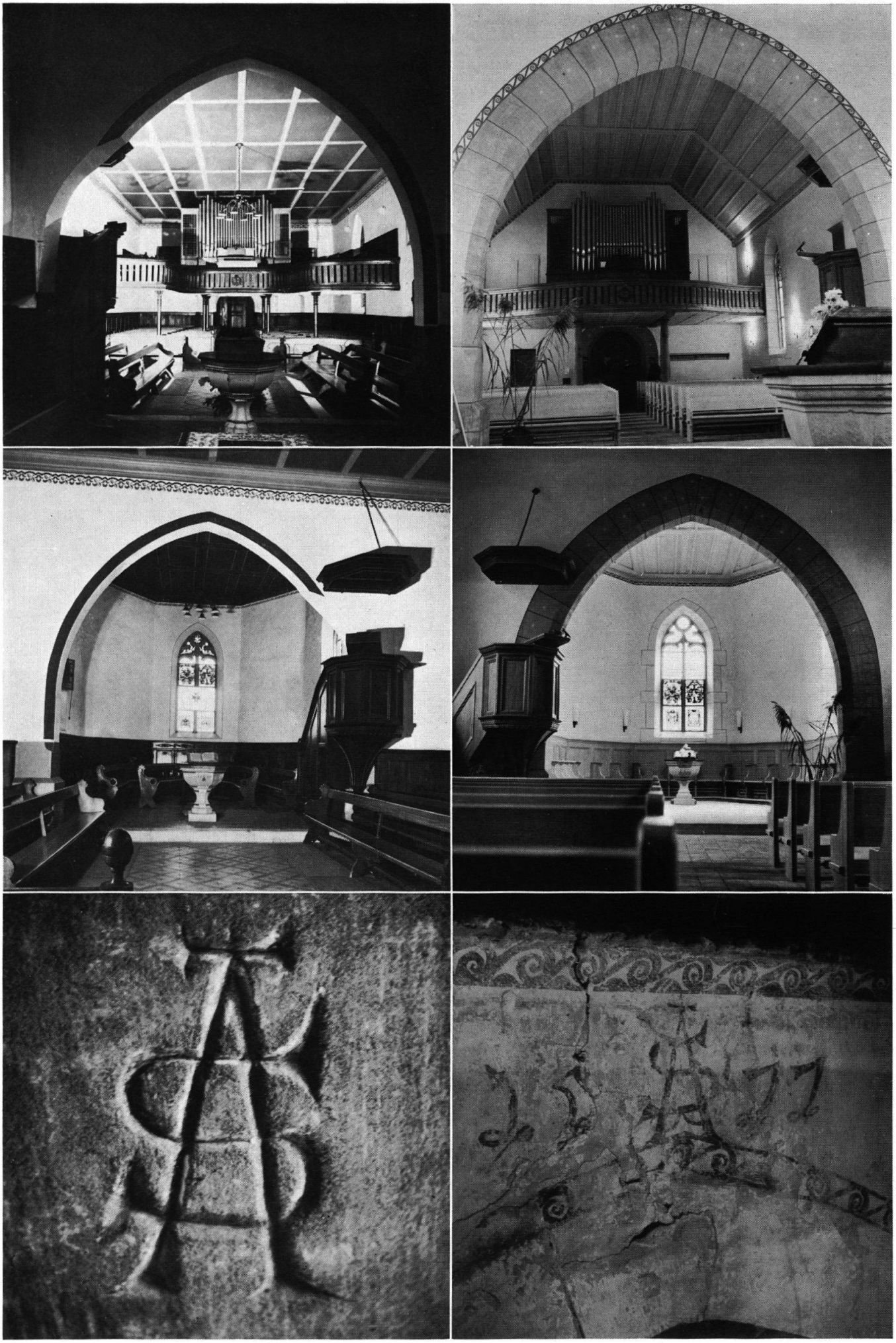


Kirchtürme

Oben: Ursenbach, vor und nach Restaurierung

Mitte: Boltigen i. S., vor und nach Rekonstruktion des gotischen Spitzhelms

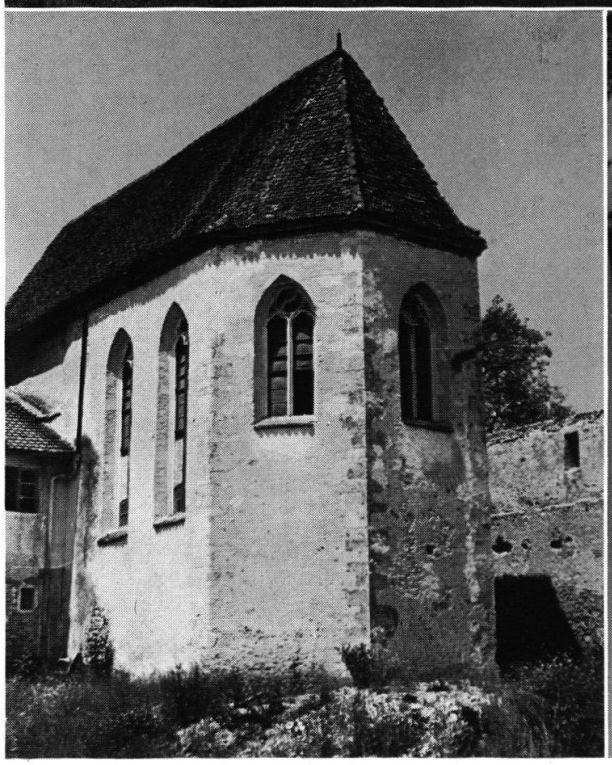
Unten: Heimiswil, schönes hölzernes Turmgerüst und Turm nach Restaurierung

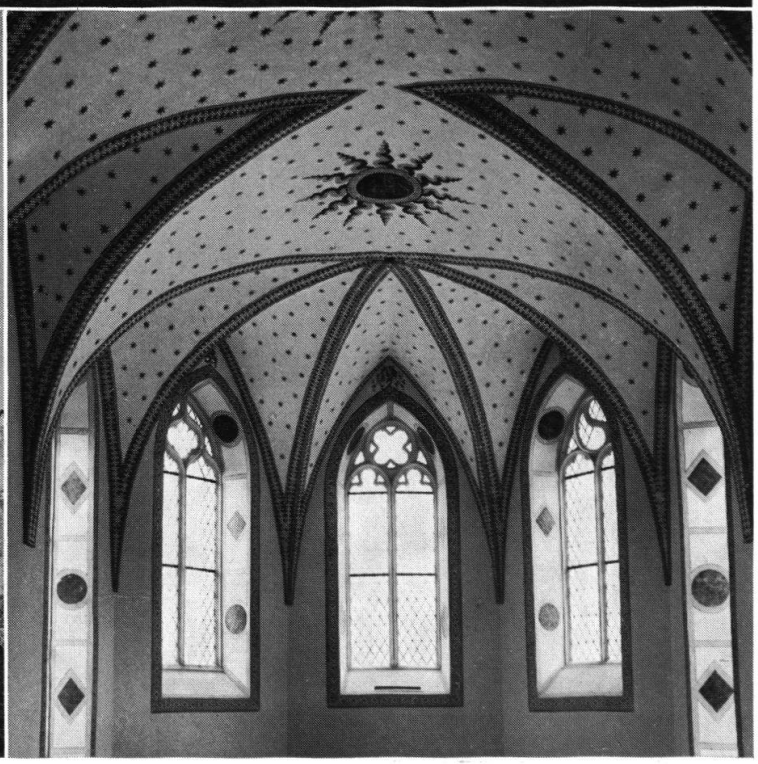


Kirche Aarwangen

Oben und Mitte: Vor und nach Restaurierung

Unten: Initialen des Baumeisters Antoni Staab aus Zofingen, links an Quader des Chorbogens, rechts gemalt und mit Datum 1577 über Scheitel des Bogens im Chor

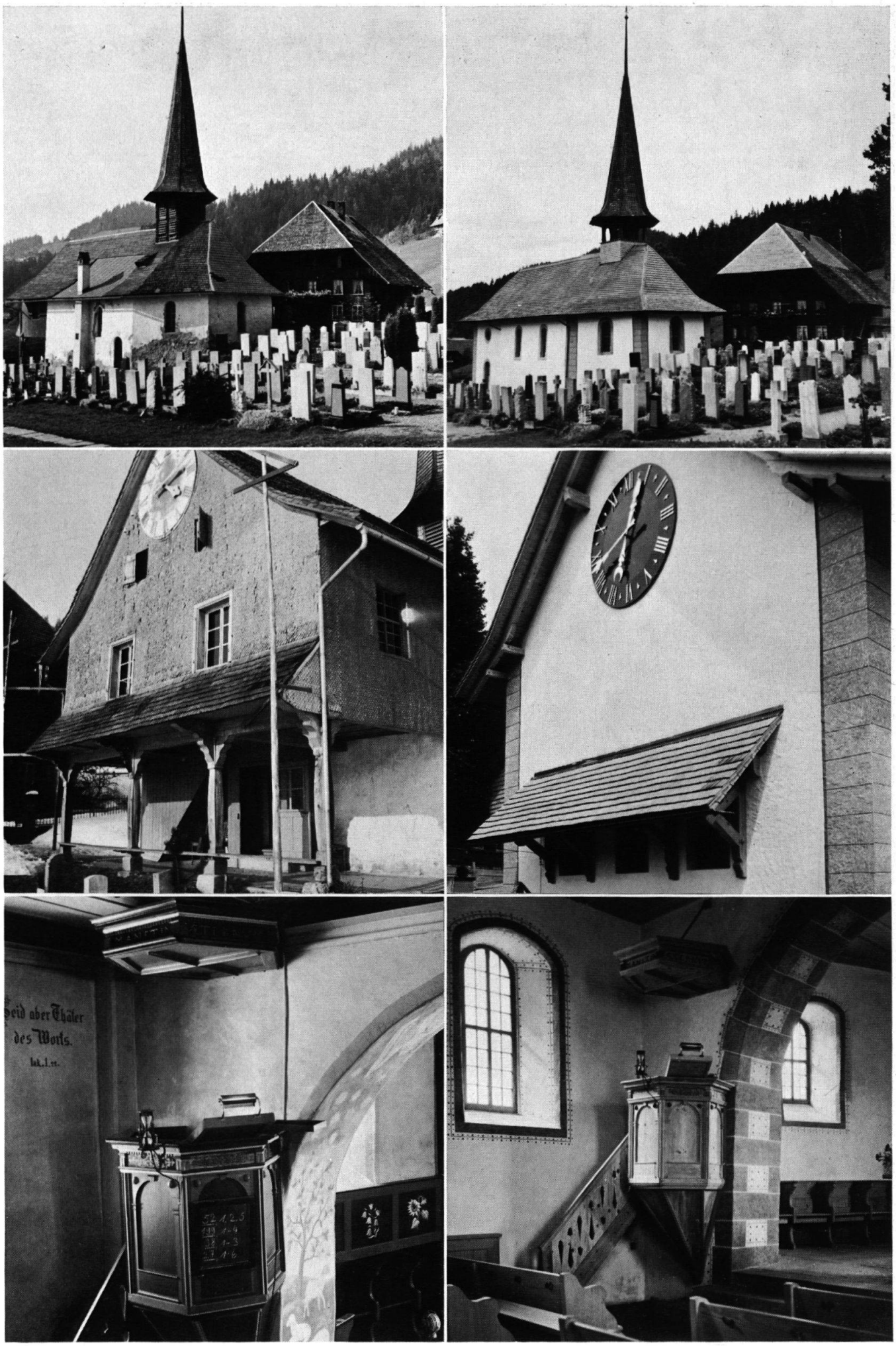




Löwenburg

Oben: Ehemalige Propstei, heute Eigentum der Christoph Merianschen Stiftung, Basel

Unten: Das spätgotische Chor mit seinen restaurierten Malereien von 1594



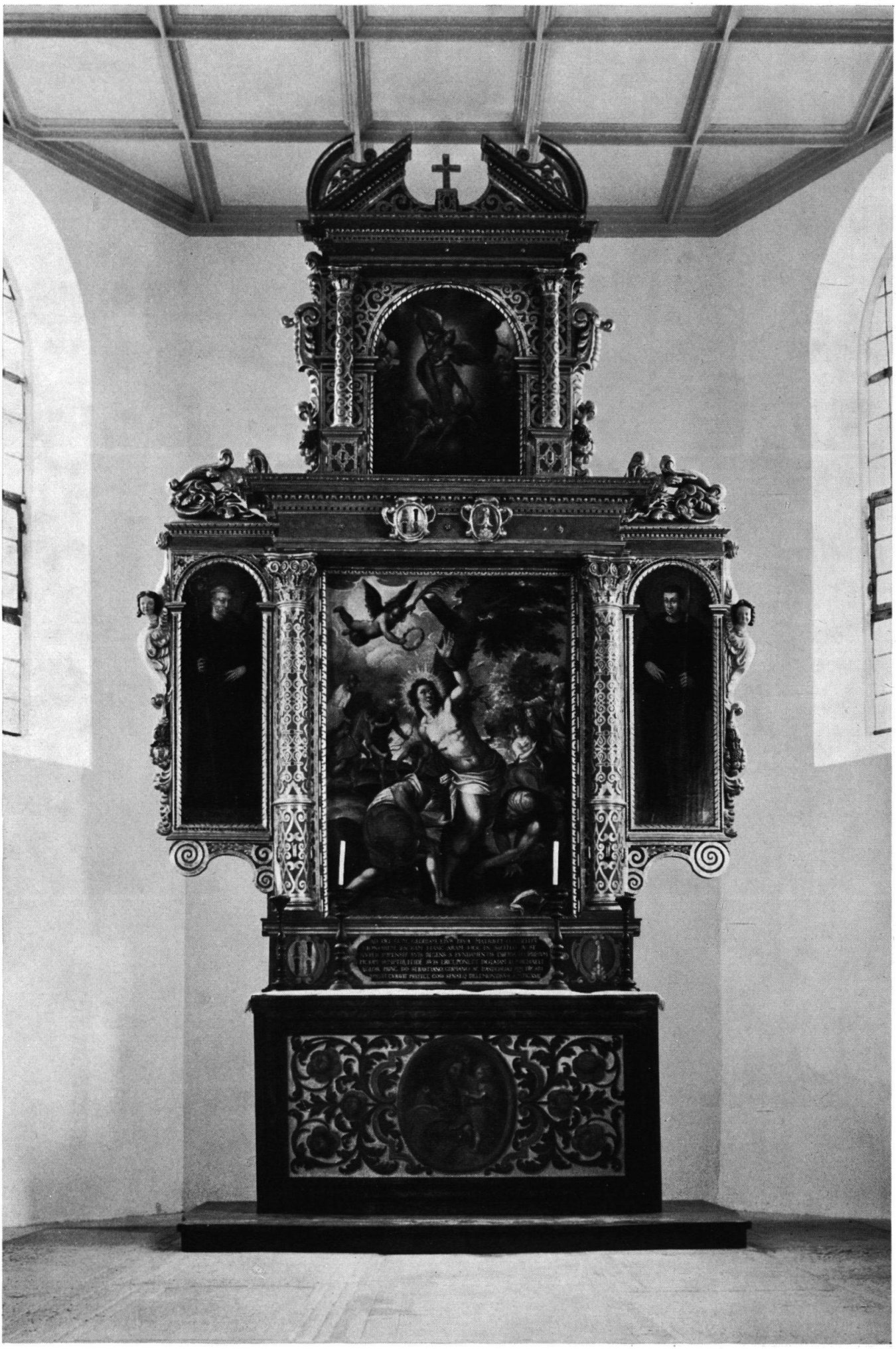
Kirche Schangnau
Links: Vor der Restaurierung
Rechts: Nach Restaurierung der ursprünglichen Grisaille-Dekoration

Kirche Schangnau

Oben: Links Hilfsstützen im Innenraum. Rechts abgestützte Hilfspfette

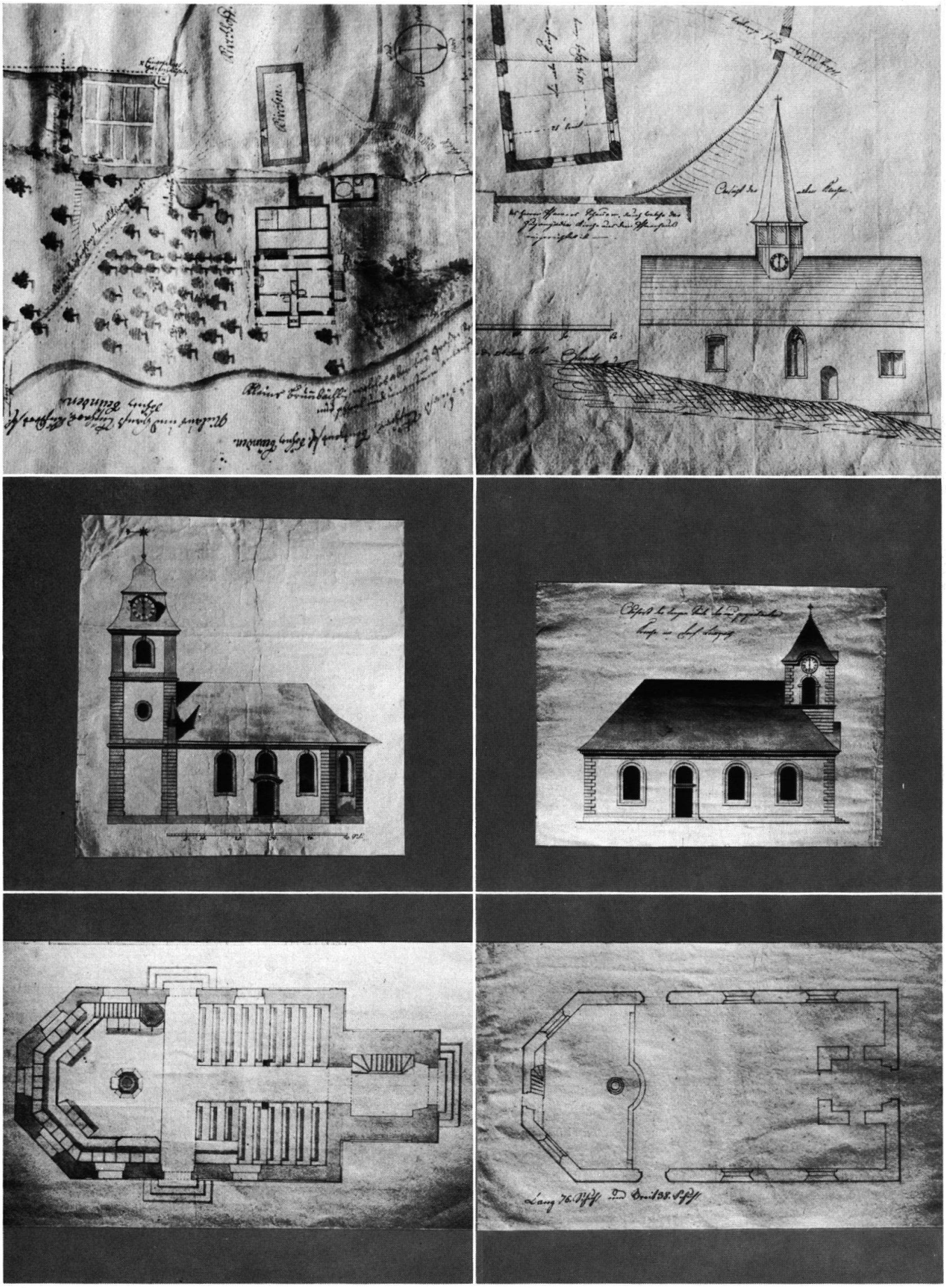
Mitte: Links altes Holzzifferblatt. Rechts Freilegung der Grisaille-Dekoration von 1618

Unten: Altes Fenster im Kirchenestrich und neue Fenster in alter Form



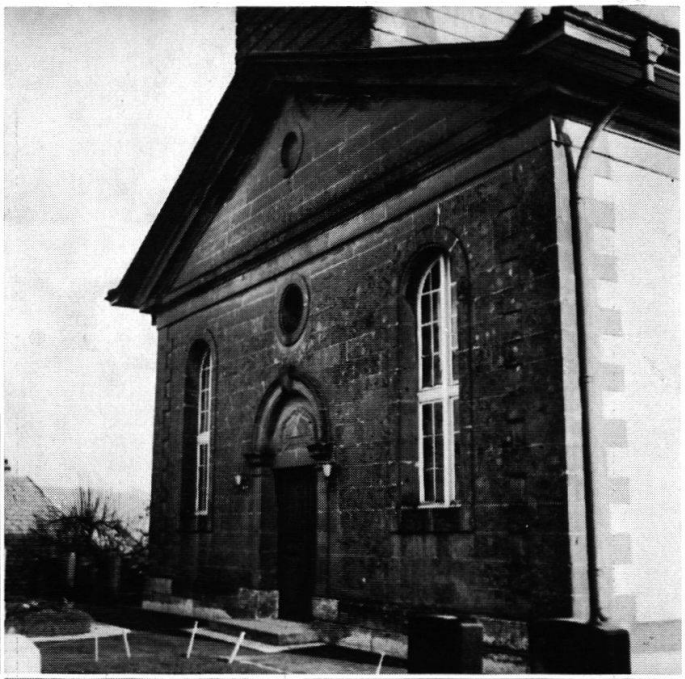
Delémont, Chapelle du cimetière
Autel de 1618, dédié aux saints Michel, Sébastien, Germain et Romuald. Tableau central et décoration baroque vers 1650/60

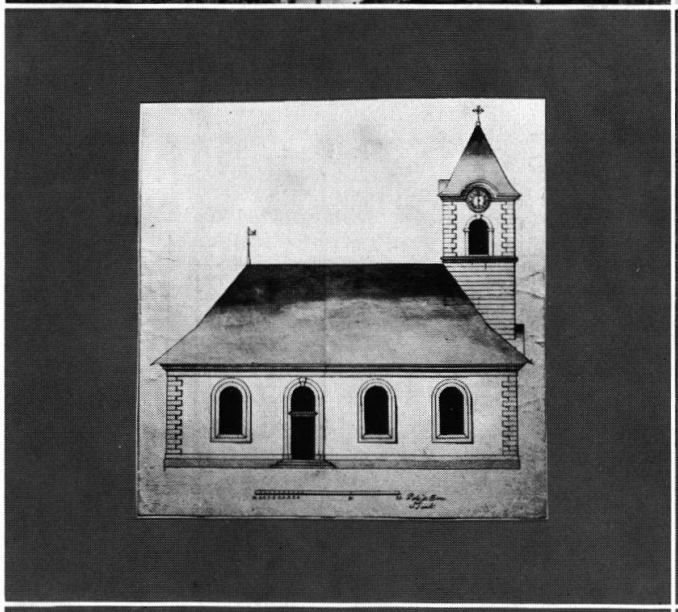
Porrentruy, Eglise des Jésuites
En haut : A gauche l'église transformée en halle de gymnastique, à droite l'intérieur dégagé
Au milieu : A gauche stucs barocs, à droite fragments de peintures découverts sous le plâtre
En bas : Intérieur pendant et après la restauration

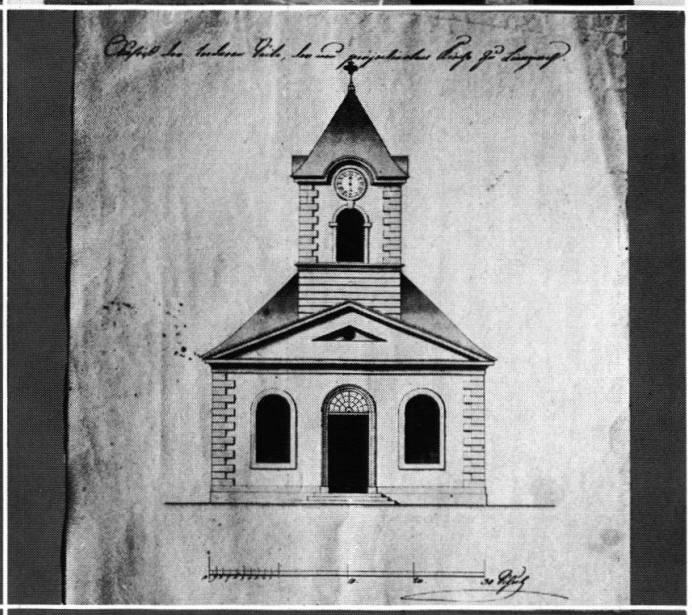


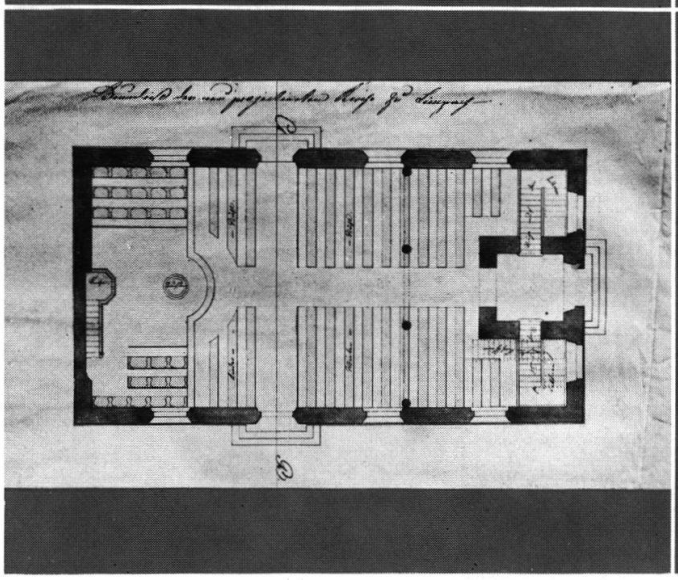
Kirche Limpach (Tafeln 18 und 19)

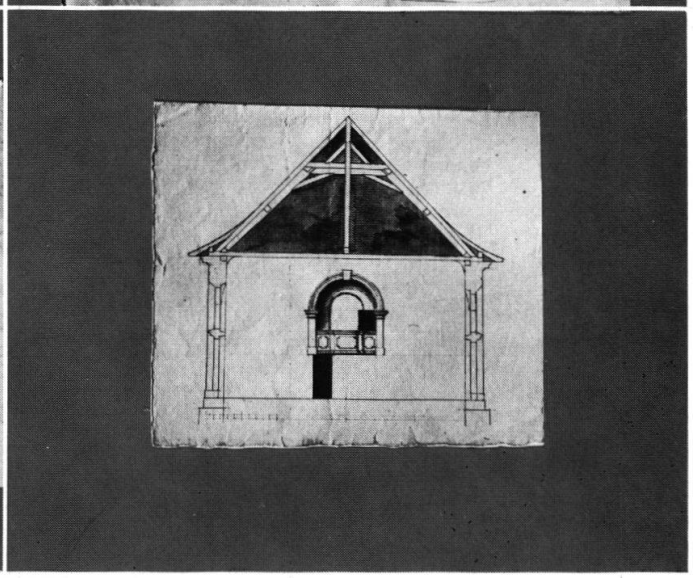
Obere Reihe: Situationsplan mit alter Kirche und Pfarrhaus von 1724. Alte Kirche, Aufnahme von Daniel Osterrieth von 1806
Die Kirche 1967





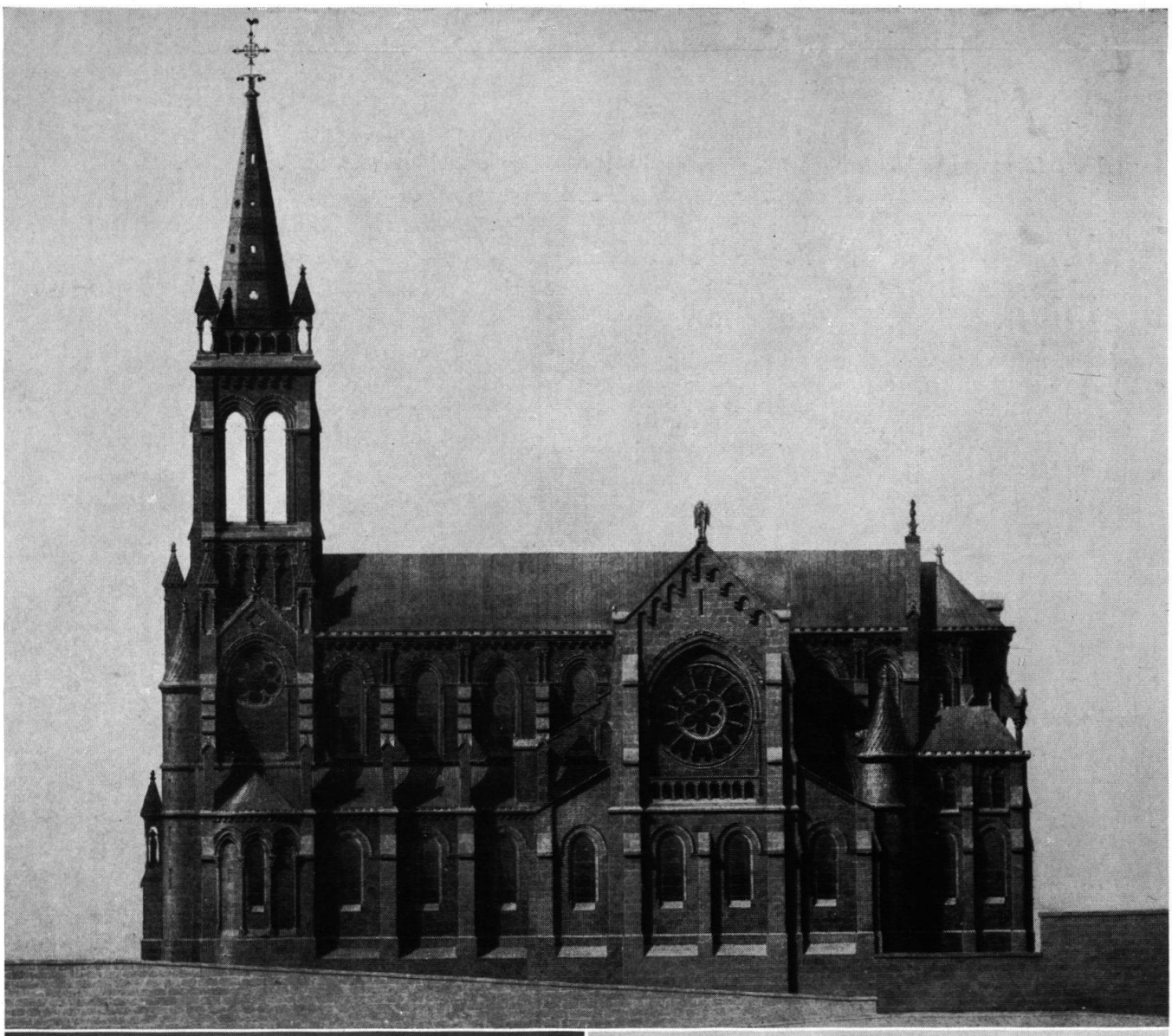


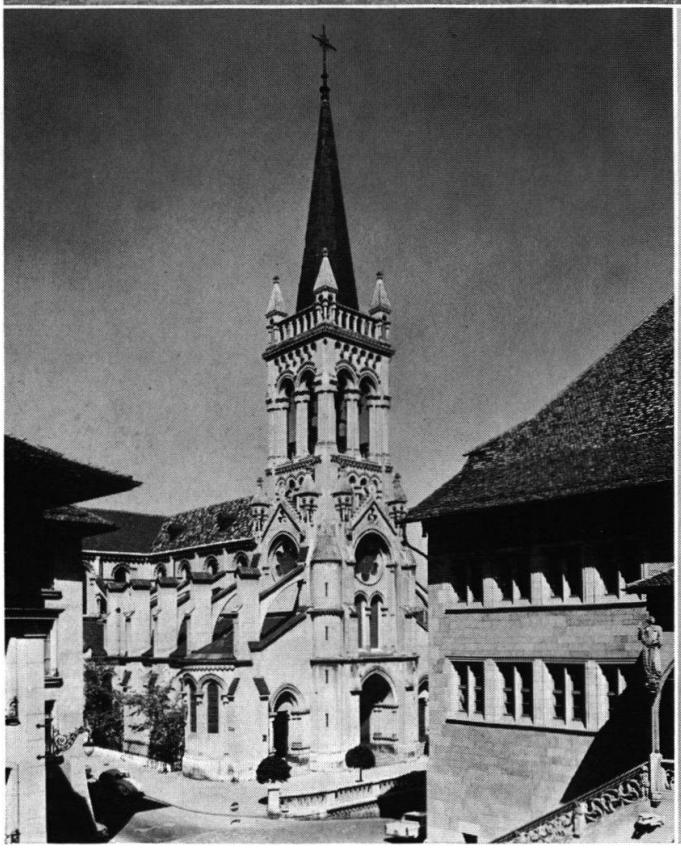


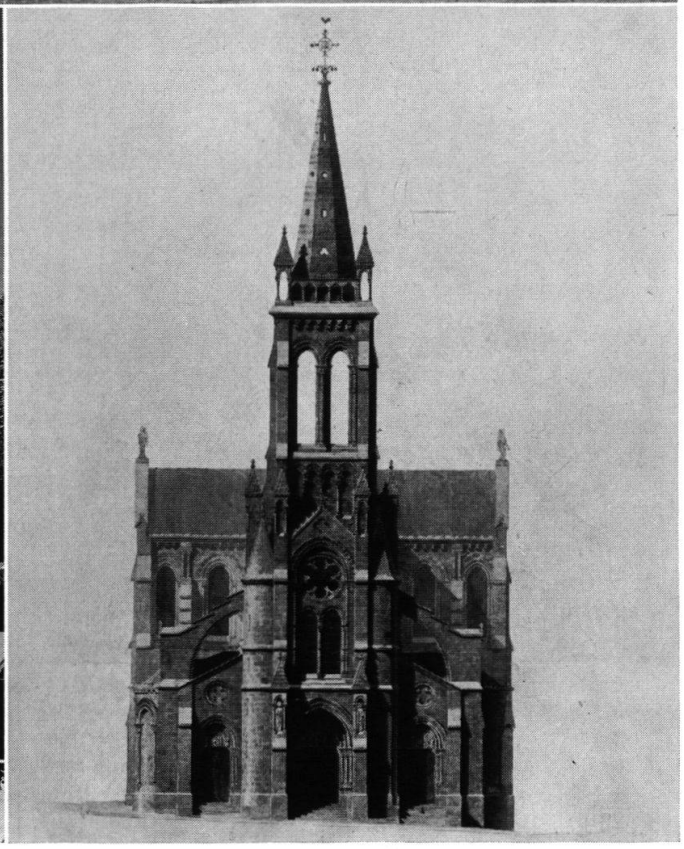


Mittlere Reihe: Projekt Mitte 18. Jh. Projekt Daniel Osterrieth von 1806. Abgeändertes Projekt Osterrieths mit höherem Turm Projekt Osterrieth für die Westfassade

Untere Reihe: Projekt Mitte 18. Jh.: Grundriß mit Frontturm. Variante mit eingezogenem Turm und verdecktem Kanzelaufgang Grundriß Osterrieth von 1806. Schnitt mit Ansicht des verdeckten Kanzelaufgangs, Variante Fürst







Christkatholische Kirche Bern
Oben und unten rechts: Originalplan von J. Deperthes um 1858. (Aufnahmen Hans A. Fischer)
Unten links: Die Kirche vor Restaurierung des Turmes. (Photo M. Hesse)